

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Von der Produktion der Schraube bis zum Recycling - Originelle Kooperation der Würth Industrie Service und dem Martin-Schleyer-Gymnasium**

*Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis.* Im Rahmen eines Seminarkurses arbeiten die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG und das Martin-Schleyer-Gymnasium in Lauda eng zusammen. Sieben Schülerinnen und Schüler beteiligen sich bei dieser von Stefanie Kießling, Würth Industrie Service, und Stefan Nagelstutz, Martin-Schleyer-Gymnasium, geleiteten Kooperation. Ziel ist es, einen Film über den Weg der Schraube zu drehen: Vom Erzabbau in Brasilien über die Stahlerzeugung und Schraubenproduktion in Taiwan, die Vermarktung und logistische Abwicklung in Bad Mergentheim, dem Einbau in ein Fensterhebermodul in Istanbul, welches sodann im italienischen Melfi Bestandteil eines Jeeps wird und welcher schließlich – theoretisch gedacht – irgendwann verschrottet und die Schraube recycelt wird. Am 21. Januar 2016 fand der zweite Drehtermin – diesmal im Industriepark Würth – statt.

Zu Beginn des Projektes beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit den theoretischen Grundlagen der wirtschaftlichen Prozesse. Besonders setzten sie sich mit den Themen Globalisierung, internationalem Handel und globaler Wertschöpfung auseinander. Doch auch Mittel und Techniken des Filmdrehens sowie das Arbeiten am Set waren relevante Themen. Dafür konnte der Seminarkurs auf die Erfahrung und das Equipment des Kreismedienzentrums in Distelhausen zurückgreifen. Zwei Drehtage haben die Schülerinnen und Schüler nun hinter sich: erste Einstellungen gewannen sie bei der REISSER-Schraubentechnik GmbH. Den zweiten Drehtag verbrachte der Seminarkurs im modernsten Logistikzentrum für Industriebelieferung in Europa – der Würth Industrie Service in Bad Mergentheim. Hier konnten die komplexen Anforderungen an reibungslos funktionierender Versorgungssicherheit festgehalten werden.

Stationen des Schraubenwegs, die nicht so einfach wie der Logistikteil in Bad Mergentheim zu drehen sind, werden entweder vor einem Greenscreen aufgenommen, oder als Legetrick-Format realisiert. Sobald das Material im sprichwörtlichen Kasten ist, kann das Schneiden im

Würth Industrie Service  
GmbH & Co. KG  
Stephanie Kozany  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-1153  
F +49 7931 91-1153  
[www.wuerth-industrie.com](http://www.wuerth-industrie.com)  
[Stephanie.Kozany@wuerth-industrie.com](mailto:Stephanie.Kozany@wuerth-industrie.com)

25.01.2016

Kreismedienzentrum beginnen. Der fertige Film soll nur drei Minuten dauern und wird in der Ausstellung „Führungskultur rund um den Trillberg - einst und jetzt“ bei der Würth Industrie Service gezeigt werden. Eine Filmpremiere ist für Juli angesetzt.



Bildunterschriften:

Bild 1: Filmteam.jpg

Bildunterschrift 1:

Das Filmteam am Set: Stefanie Kießling (Würth Industrie Service), Stefan Nagelstutz (Martin-Schleyer-Gymnasium Lauda), Kristina Güßgen, Lukas Hellmuth, Gabriel Götz, Max Spröde, Yannik Konrad, Kim Acker und Armin Rother (Würth Industrie Service).